

Es geht um unsere Sicherheit, helft mit!

Wir schreiben das Jahr 2008, alles ist im Fluss, vieles im Umbruch, vieles neu, und andererseits ist alles beim Alten geblieben. Da seien wir Deutsche doch so gern Vorzeigeland in punkto Sicherheit im Straßenverkehr. Wer dies glaubt unterliegt dem Irrglaube!

Als leidenschaftlich erfahrener und besinnlicher Motorradfahrer, strebe ich wie jeder andere Verkehrsteilnehmer nach mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Wie ist dies möglich?
Ganz einfach, mit den richtigen Partnern wie MEHRSi (Sicherheit für Biker), Straßenbauämtern, Polizei und Politikern die bitte für solch wichtige Sachlagen ein offenes Ohr haben.

Immer wieder muss ich diese Schreckensmeldungen in den Blättern lesen, "Motorradfahrer unter die Leitplanke gerutscht - tödlich verunglückt". Dieser Umstand, dass es immer noch in unserer Republik zu wenig, oder gar keinen Unterfahrschutz an Leitplanken gibt, ist für mich schlicht und ergreifend schon fast mit einer fahrlässigen Körperverletzung zu vergleichen, zumal sehr viele dieser verunglückten Verkehrsteilnehmer ihre Arme oder Beine gerne noch behalten hätten, bevor sie unter die Leitplanke rutschten.

In Frankreich ist der Unterfahrschutz an Leitplanken schon seit Jahren Standard, warum nicht bei uns? Seien wir doch mal ehrlich: Ist es nicht besser, ein gutes System noch sicherer zu machen und an die schwächeren Verkehrsteilnehmer, wie wir Zweiradfahrer, auch mal zu denken? Es sei mal nur dieses kleine Detail wie Sand/Splitt oder Bitumenfugen oder Laub für uns Biker zu nennen, sind diese Elemente in einer Kurve, ist der Sturz schon fast nicht mehr zu vermeiden.

Und dabei braucht es noch nicht mal ein Fremdverschulden eines anderen Verkehrsteilnehmers zu sein, auch ein eigener Fahrfehler sollte keinesfalls zu solch verheerenden Ausmaßen führen dürfen.

Nur einige Meter Unterfahrschutz können an den richtigen Stellen aktiv vor Verlust von Gliedmaßen oder gar den Verlust des Lebens schützen!

Viele namhafte Personen aus Politik und Wirtschaft und der Öffentlichkeit sind MEHRSi beigetreten, weil auch diese Personen, genauso wie ich, das Thema erkannt haben.

"Sicherheit für Biker, Unterfahrschutz rettet Menschenleben"!

Ich appelliere somit und hiermit öffentlich an alle: „Denkt mit, helft uns zweiradbegeisterten Verkehrsteilnehmern so, dass wir auch wieder in einem Stück heil nach Hause kommen und uns nach einer schönen Motorradtour unsere Familienangehörigen wieder begrüßen können!“

Ich werde die Arbeit von MEHRSi nicht nur mit einem Jahresbeitrag voll unterstützen. Es geht hier um viel mehr, das nicht mit Geld aufzuwerten ist. Jeder ist angehalten nachzudenken und mitzumachen!

Die vorab Geretteten - oder nicht so verunfallten - Biker/innen werden nicht nur "Danke" sagen, sondern "Danke", dass es euch gibt, bevor es zum Exitus kommen müsste.

MEHRSi Mitglied
Harald Hauser / Nierstein a.Rh.